

Aufgrund der Abgänge nach Abschluss der letzten Saison – Reiter Bernie ist in das Profilager gewechselt, Kittl Hans und Kittl Christian sind zum GC Am Mondsee übergetreten, mussten wir die Ziele für 2010 leider neu überdenken:

Anstatt mit unserer Mannschaft, wie ursprünglich geplant, auf den Staatsmeistertitel loszugehen, haben wir uns als Minimalziel den Klassenerhalt in der ersten Division – das sind die 8 besten Clubmannschaften in Österreich - vorgenommen. Ein Platz unter den Top 3 erscheint unter den derzeitigen Voraussetzungen unrealistisch, für eine Überraschung sind wir aber allemal gut genug. Und wer weiss: vielleicht unterschätzt man uns und wir können dem einem oder anderen Favoriten auf seinem geplanten Weg zum Titel „ein Haxl stellen“.

Auf Landesebene streben wir selbstverständlich eine Wiederholung und Verteidigung unseres Titelgewinnes vom Jahr 2009 an, wobei uns eine vom Salzburger Golfverband bereits beschlossene Modusänderung nicht gerade entgegenkommen wird: ab heuer werden die Mannschaftslandesmeisterschaften nur noch mit 6 anstatt wie bisher mit 9 Herren gespielt. Unser bisheriger Vorteil, dass wir in den höheren Handicaps (5 bis 8) im Vergleich zu den anderen Clubs relativ gut aufgestellt waren, wird nun nicht mehr zum Tragen kommen, da nur die 6 besten jedes Clubs aufgestellt werden – und da wird es wohl auf die Tagesverfassung der jeweiligen Cracks ankommen, wer am Ende der glückliche Gewinner sein wird.

Ausserdem wurden die Mannschaftslandesmeisterschaften früher gerne dazu benutzt, junge, hoffnungsvolle, aber im Matchplay noch unerfahrene Talente, in die Mannschaft einzubinden und so schrittweise in die „Einser-Mannschaft“ zu integrieren. In Zukunft wird das wohl nur noch geschehen, wenn ein Club Probleme hat, 6 arrivierte.....

Mit der Mid/Am-Mannschaft verhält es sich ähnlich: der Abgang von Kittl Hans, immerhin Mid/Am-Nationalteamspieler trifft uns hart. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir durch eine entsprechende Kadererweiterung (s. a. Spieler) und intensives Training mit Ralph Webersinke in Rif, den Verlust wettmachen können. Trotzdem haben wir uns auch hier, zumindest vorerst einmal, „nur“ den Klassenerhalt in der zweiten Division vorgenommen.